

P R E S S E M I T T E I L U N G

1.000 Lichter in Berlin für mehr Chancengleichheit an Deutschlands Schulen

Der BVL macht mit der Lichteraktion am 2. Oktober 2008 an der FU Berlin darauf aufmerksam, dass über 1 Million von Legasthenie oder Dyskalkulie betroffene Schüler an unseren Schulen diskriminiert und in ihrer Entwicklung benachteiligt werden.

Hannover, 24. September 2008

Der BVL, Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V., entzündet 1.000 Kerzen auf dem 16. Bundeskongress am 2. Oktober 2008 an der Freien Universität in Berlin. Jedes Licht soll dazu beitragen, dass der Weg für mehr Chancengleichheit von Legasthenikern und Dyskalkulikern an Deutschlands Schulen ausgebaut wird.

„Wir möchten mit der Lichteraktion darauf aufmerksam machen, dass über 1 Million Schülerinnen und Schüler, die von einer Legasthenie oder Dyskalkulie betroffen sind, an unseren Schulen diskriminiert werden“, so die Bundesvorsitzende Christine Sczygiel. In jedem Bundesland gibt es unterschiedliche Rahmenbedingungen für die betroffenen Kinder, die meistens nicht ausreichend auf das Handicap der betroffenen Kinder Rücksicht nehmen. „Legasthenie und Dyskalkulie dürfen nicht dazu führen, dass man die Stärken der betroffenen Kinder nicht anerkennt und fördert“, kritisiert Sczygiel.

Am Eröffnungsabend des Kongresses werden brillante Referenten wie Hans-Olaf Henkel, Prof. Christine Langenfeld, Prof. Leo Blomert und Prof. von Feilitzsch die Interessen der betroffenen Kinder vertreten. Die Situation an Deutschlands Schulen ist für alle Beteiligten absolut unbefriedigend, denn weder die Lehrkräfte sind befähigt worden, Kinder mit Lernstörungen individuell zu fördern, noch werden ausreichend Förderstunden bereitgestellt.

„Nur wir gemeinsam können dafür sorgen, dass es wieder „Licht“ an Deutschlands Schulen gibt und jedes Kind eine Bildungschance erhält, die seiner Begabung entspricht“, fordert Sczygiel. „Wer mit uns eine Kerze für die Kinder anzünden möchte, den erwarten wir am 2. Oktober 2008 ab 19:00 Uhr zu unserem Eröffnungsabend und der Lichteraktion an der Freien Universität Berlin vor dem Henry-Ford-Bau.“

Pressemitteilung der PR-Agentur PR4YOU

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung ist im PR-Office abrufbar unter www.pr4you.de



Der 16. Bundeskongress mit dem Thema „Chancengleichheit – Spannungsfeld zwischen Medizin, Bildung und Gesellschaft“ soll mit dazu beitragen, mehr Akzeptanz und Toleranz gegenüber den betroffenen Menschen aufzubauen. Anmeldungen zum Kongress können online über die Homepage des BVL oder an der Tageskasse erfolgen. Das Kongressprogramm zum 16. Bundeskongress vom 02. bis 05. Oktober 2008 in Berlin steht auf der Homepage des BVL www.bvl-legasthenie.de zum Download bereit.

Weitere Informationen zum Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V. sind im Internet unter www.bvl-legasthenie.de abrufbar.

Abdruck frei, Belegexemplar erbeten
363 Wörter, 2.693 Zeichen mit Leerzeichen

Weiteres Pressematerial:

Sie können in unserem Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/bvl>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e. V.

Frau Annette Höinghaus

Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e. V.
Postfach 11 07
D-30011 Hannover

Telefon: +49 (0) 4193 96 56 02
Fax: +49 (0) 4193 96 93 04
E-Mail: presse@bvl-legasthenie.de
Internet: www.bvl-legasthenie.de

Pressemitteilung der PR-Agentur PR4YOU

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung
ist im PR-Office abrufbar unter www.pr4you.de



(2) PR-Agentur PR4YOU

Herr Holger Ballwanz, Herr Marko Homann

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: www.pr4you.de

Hintergrundinformationen:

Über den Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

Der Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V. besteht seit über 30 Jahren und ist eine Interessenvertretung von Betroffenen und deren Eltern sowie von Fachleuten (Pädagogen, Psychologen, Ärzten, Wissenschaftlern und im sozialen Bereich Tätigen), die sich in Theorie und Praxis mit der Legasthenie und Dyskalkulie auseinandersetzen. Er trägt dazu bei, dass gesetzliche Grundlagen und wissenschaftliche sowie praktische Möglichkeiten der Hilfe in allen Bundesländern geschaffen und verbessert werden. Durch persönliche Beratung, Informationsschriften und Hinweise auf geeignete Literatur sollen die Eltern die Schwierigkeiten ihrer betroffenen Kinder besser verstehen lernen.

Der BVL fördert durch wissenschaftliche Kongresse und Veröffentlichungen die Forschung und den wissenschaftlichen Dialog unter Fachleuten aller beteiligten Disziplinen. Durch Informationen und Zusammenarbeit mit den Medien macht der BVL die Probleme der Legastheniker und Dyskalkuliker bekannt.

Weitere Informationen: www.bvl-legasthenie.de